

2. Für Winter- und Sommer-Weizen

Preisgebiet	IV	34,—	33,—	27,50
»»	V	34,10	33,10	27,60
„	VI	34,20	33,20	27,70
„	VII	34,30	33,30	27,80
„	VIII	34,40	33,40 ⁴	& 27,90
»	IX	34,50	33,50	28,—
»t	X	34,60	33,60	28,10
„	XI	34,70	33,70	28,20
„	XII	34,80	33,80	28,30
„	XIV	35,—	34,—	28,50

3. Für Winter- und Sommer-Gerste

Preisgebiet II	35,70	34,70	29,20
„ III	36,20	35,20	29,70
„ IV	36,70	35,70	30,20
„ V	37,20	36,20	30,70 ⁴

(2) § 5 Abs. 2 Satz 2 wird gestrichen.

§ 2

Diese Preisverordnung tritt mit Wirkung vom

1. Dezember 1949 in Kraft.

Berlin, den 9. Februar 1950

**Die Regierung
der Deutschen Demokratischen Republik**

Ulbricht
Stellvertreter des Ministerpräsidenten

Ministerium der Finanzen

Dr. Loch
Minister

Preisverordnung Nr. 27.**Verordnung über die Festsetzung der Preise
für Pflanzkartoffeln.**

Vom 9. Februar 1950

§ 1

Preisstützungen aus öffentlichen Mitteln für Pflanzkartoffeln dürfen nicht mehr gewährt werden.

§ 2

(1) Nach näherer Feststellung durch das zuständige Landespreisamt dürfen folgende Kostenpositionen den gemäß Preisanordnung Nr. 2 vom 20. Dezember 1946 (PrVOBl. 1948 S. 37) berechenbaren Preisen zugeschlagen werden:

- a) die bisher aus öffentlichen Mitteln gewährten Preisstützungen in absoluter Höhe,
- b) bei Mieteneinlagerung, für die bisher Preisstützungen aus öffentlichen Mitteln gewährt wurden, die Beförderungskosten von der Miete bis zur Verladestation (sog. Zubringerkosten).

(2) Die Zuschläge sind buchmäßig nachzuweisen und auf Rechnungen und Lieferscheinen gesondert auszuweisen.

g g

Die Preisverordnung tritt mit Wirkung vom

1. Dezember 1949 in Kraft.

Berlin, den 9. Februar 1950

**Die Regierung
der Deutschen Demokratischen Republik**

Ulbricht
Stellvertreter des Ministerpräsidenten

Ministerium der Finanzen

Dr. Loch
Minister